

English version below

PRESSEMITTEILUNG

Flughafenstreiks: In diesen EU-Ländern wird am häufigsten gestreikt

- **AirHelp untersucht europaweit die Anzahl der Streiks**
- **Deutschland erreicht 2022 mit 17 Streiks den absoluten Höchstwert**
- **Am häufigsten wurde in den vergangenen Jahren in Deutschland und Italien gestreikt**

Berlin, 05. Juni 2024 – Verspätungen, Ausfälle und eine Menge Verärgerung: Fluggäste in Deutschland wurden in diesem Jahr bereits mit einer Vielzahl von Streiks konfrontiert. Doch auch in den vergangenen Jahren war dies kein Einzelfall. Im europäischen Vergleich gehört Deutschland zu den Ländern mit der höchsten Streikaktivität an Flughäfen. Neben Deutschland mussten auch Passagiere in Italien starke Nerven beweisen. Das geht aus einer Analyse des Travel-Tech-Unternehmens AirHelp (www.airhelp.com) hervor. Dafür hat AirHelp die Arbeitsniederlegungen und Klimastreiks in der EU in den Jahren 2019 und 2022 untersucht. Darüber hinaus wurde für Deutschland die Streikaktivität in den Jahren 2023 und 2024 ermittelt.

Deutschland gilt 2022 als Streiknation Nummer eins

Bereits in der Vergangenheit sah sich Deutschland einer Flut von Streiks gegenüber. Im Jahr 2022 gab es insgesamt 17 Streiks an deutschen Airports. 14 davon gingen auf Arbeitsniederlegungen und drei auf Klimaproteste zurück. Damit landet die Bundesrepublik in diesem Jahr auf Platz eins der Untersuchung und gilt in der EU als absolute Streiknation. In Italien lassen sich ähnliche Ergebnisse beobachten: Hier lag die Zahl der Streiks bei 15. Mit insgesamt elf Flughafenstreiks folgt Frankreich auf Platz drei des Negativ-Rankings. Wirft man einen Blick auf das Jahr 2019, zeichnet sich ein ähnliches Bild ab: Italien und Deutschland führen die Liste mit den meisten Streiks an. Passagiere in Italien mussten sich mit 18 Streiks herumschlagen. Deutschland kommt auf 15 Streikaktionen (13 Ausstände und zwei Klimaproteste), gefolgt von Großbritannien mit einer Anzahl von 13 Streiks.

Insgesamt hat sich die Lage an den europäischen Flughäfen mit Blick auf die streikenden Länder etwas verbessert. Im Jahr 2019 gab es in 13 EU-Ländern Streikaktivitäten, während die Zahl im Jahr 2022 auf zwölf Länder sank. Auch die Gesamtanzahl der Streiks war 2022 mit 70 Streiks im Vergleich zu 77 Streiks (2019) deutlich geringer. Den größten Anstieg gab es im untersuchten Zeitraum in Frankreich: Hier stieg die Zahl der Streiks von vier auf elf, was einer Steigerung von 175 Prozent entspricht.

In der EU streikte das Kabinenpersonal 2022 am häufigsten

AirHelp hat ebenfalls untersucht, welche Berufsgruppen europaweit die meisten Streiks zu verantworten hatte. Dabei führte die Kabinencrew 2022 das Rennen an, gefolgt von Pilot:innen und dem Bodenpersonal. Auch 2019 zeigte das Bodenpersonal in der EU eine hohe Streikbereitschaft und landete damit in dem Jahr auf Platz eins. Mit jeweils neun Streiks folgen schließlich Fluglots:innen, Pilot:innen, die Kabinencrew sowie das Sicherheitspersonal.

Deutschland weist mit Blick auf Flughafenstreiks eine positive Entwicklung auf

Nach den insgesamt zehn Streikterminen in den ersten elf Wochen in 2024 hat sich die Lage an deutschen Flughäfen inzwischen wieder etwas beruhigt. Was die meisten jedoch verwundern dürfte: Deutschland hat sich in seiner Gesamtbilanz verbessert. Betrachtet man die Jahre 2019, 2022 und 2023, so gab es 2023 mit zwölf Streikaktionen die niedrigste Anzahl an Streiks. Bei den meisten Streiks in 2023 waren die betroffenen Passagiere allerdings nicht entschädigungsberechtigt, da nicht die Fluggesellschaften selbst die Streiks zu verantworten hatten. Im Jahr 2022 war die Streikbereitschaft in Deutschland mit 17 Aktionen am höchsten.

Diese Rechte haben Passagiere bei Streiks

„Viele Reisende aus Deutschland haben in den vergangenen Jahren ihre gebuchten Flüge nicht wie geplant antreten können. Welche Rechte sie dann haben, hängt von der Art des Streiks ab: Da 2023 beispielsweise nur das Personal des Luftsicherheitsbereiches und die Klimaaktivist:innen gestreikt haben, hatten betroffene Passagiere keinen Anspruch auf Entschädigungszahlungen. Streiken aber die Mitarbeitenden der Fluggesellschaften, wie es in diesem Jahr bei Discover Airlines oder der Lufthansa schon mehrmals der Fall war, haben Betroffene bei Verspätungen von über drei Stunden oder Ausfällen einen Anspruch auf eine Entschädigungszahlung von bis zu 600 Euro. Betroffene Passagiere können ihren Entschädigungsanspruch rückwirkend durchsetzen, bis zu drei Jahre nach ihrem Flugtermin.“, erklärt Nina Staub, Rechtsexpertin bei AirHelp.

Über AirHelp

AirHelp ist das weltweit größte Travel-Tech-Unternehmen, das sich mit Störungen im Flugverkehr auseinandersetzt. Seit der Gründung 2013 hilft das Unternehmen Reisenden dabei, Entschädigungen für verspätete oder ausgefallene Flüge sowie im Falle einer Nichtbeförderung durchzusetzen. Zudem ergreift AirHelp juristische und politische Maßnahmen, um die Rechte von Fluggästen weltweit weiter zu stärken. Das Unternehmen hat bereits mehr als zwei Millionen Menschen dabei geholfen, Entschädigungszahlungen zu bekommen, ist in 30 Ländern aktiv und beschäftigt über 400 Mitarbeiter:innen. Seit 2019 kooperiert AirHelp mit Verbraucherschutz Deutschland (www.verbraucherschutz.de/airhelp) und hilft bei der Durchsetzung der Fluggastrechte von Verbrauchern, die sich an den Verbraucherschutz Deutschland gewandt haben. Mehr Informationen über AirHelp finden Sie unter: www.airhelp.com/de/

Über die Untersuchung

AirHelp hat die Anzahl der Streiks in Deutschland in den Jahren 2023 und 2024 sowie die Anzahl der Streiks in der EU 2022 und 2019 analysiert. Da die Großbritannien 2019 noch Teil der EU war, wurden insgesamt 28 Länder berücksichtigt, um einen Vergleichswert zu 2019 zu schaffen. Als Quellen wurden für die Analyse sowohl interne Aufzeichnungen als auch öffentlich einsehbare Quellen herangezogen.

Pressekontakte

Pricilla Tekbas | pricilla.tekbas@tonka-pr.com | +49(0)176.7388.2187

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49(0)173.370.2649

Airport strikes: These EU countries have the most strikes

- **AirHelp analyses the number of strikes across Europe**
- **Germany reaches absolute peak in 2022 with 17 strikes**
- **Strikes have been most frequent in Germany and Italy in recent years**

Berlin, XX May 2024 – Delays, cancellations, and a lot of annoyance: passengers in Germany have already been confronted with numerous strikes this year. But this was not an isolated case in previous years either. In a European comparison, Germany is one of the countries with the highest level of strike activity at airports. In addition to Germany, passengers in Italy also had to show strong nerves. This is the result of an analysis by the travel tech company AirHelp (www.airhelp.com). AirHelp analysed the work stoppages and climate strikes in the EU in 2019 and 2022. In addition, the strike activity in Germany in 2023 and 2024 was determined.

Germany is the number one strike nation in 2022

Germany has already faced a flood of strikes in the past. In 2022, there were a total of 17 strikes at German airports. 14 of these were due to work stoppages and three to climate protests. This puts Germany in first place in this year's study and makes it the EU's absolute strike nation. Similar results can be observed in Italy: The number of strikes here was 15, with France following in third place in the negative ranking with a total of eleven airport strikes. If we take a look at 2019, a similar picture emerges: Italy and Germany top the list with the most strikes. Passengers in Italy had to deal with 18 strikes. Germany had 15 strike actions (13 walkouts and two climate protests), followed by the UK with 13 strikes.

Overall, the situation at European airports has improved somewhat in terms of the countries with strikes. In 2019, there was strike activity in 13 EU countries, while the number fell to 12 countries in 2022. The total number of strikes was also significantly lower in 2022 with 70 strikes compared to 77 strikes (2019). The largest increase in the period under review was in France, where the number of strikes rose from four to eleven, an increase of 175 per cent.

Cabin crew in the EU struck most frequently in 2022

AirHelp also analysed which occupational groups were responsible for the most strikes across Europe. Cabin crew led the race in 2022, followed by pilots and ground staff. Ground staff in the EU also showed a high willingness to strike in 2019, putting them in first place that year. Air traffic controllers, pilots, cabin crew and security staff followed with nine strikes each.

Germany shows a positive trend about airport strikes

After a total of ten strikes in the first eleven weeks of 2024, the situation at German airports has calmed down somewhat. What may surprise most people, however Germany's overall balance has improved. Looking at the years 2019, 2022 and 2023, 2023 saw the lowest number of strikes with twelve. However, in most of the strikes in 2023, the passengers affected were not entitled to

compensation, as the airlines themselves were not responsible for the strikes. In 2022, the willingness to strike was highest in Germany with 17 actions.

Passengers have these rights during strikes

„Many travellers from Germany have not been able to take their booked flights as planned in recent years. What rights they then have depends on the type of strike: for example, since only aviation security staff and climate activists went on strike in 2023, affected passengers were not entitled to compensation payments. However, if airline employees go on strike, as has already been the case several times this year at Discover Airlines or Lufthansa, those affected are entitled to a compensation payment of up to 600 euros in the event of delays of more than three hours or cancellations. Affected passengers can assert their compensation claim retroactively, up to three years after their flight date,“ explains Nina Staub, legal expert at AirHelp.

About AirHelp

AirHelp is the world's largest travel tech company dealing with air travel disruptions. Since its foundation in 2013, the company has been helping travellers to claim compensation for delayed or cancelled flights and in the event of denied boarding. AirHelp also takes legal and political action to further strengthen the rights of air travellers worldwide. The company has already helped more than two million people receive compensation payments, is active in 30 countries and employs over 400 people. Since 2019, AirHelp has been cooperating with Consumer Protection Germany (www.verbraucherschutz.de/airhelp) and helps to enforce the air passenger rights of consumers who have turned to Consumer Protection Germany. You can find more information about AirHelp at: www.airhelp.com/de/

About the survey

AirHelp has analysed the number of strikes in Germany in 2023 and 2024 and the number of strikes in the EU in 2022 and 2019. As the UK was still part of the EU in 2019, a total of 28 countries were taken into account in order to create a comparative value for 2019. Both internal records and publicly available sources were used for the analysis.

Press contacts

Pricilla Tekbas | pricilla.tekbas@tonka-pr.com | +49(0)176.7388.2187

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49(0)173.370.2649